



## Ein Märchentraum

Kind, Prinzessin und Hexe begegnen einander. Sie klettern auf Bäume, verstecken sich hinter Farnen und schlüpfen in bunte Kleider. Ein Frosch hüpf vorbei und klagt, dass er so einsam sei. Sie laden ihn zum Mitspielen ein und er versucht auf Bäume zu klettern. Von oben sieht er ganz genau die Buntheit und Vielfalt des Zauberwaldes. Eine kluge, bunte Frau schaut sich um, spricht mit den Wesen des Waldes und zaubert aus ihrem Auge wunderbare Bilder. Unterwegs nach Hause, findet die bunte, kluge Frau eine Tasche, in der hat sie alle Gedanken und Ideen verwahrt. Die Wesen, das Kind, die Prinzessin, die Hexe und der Frosch begleiten sie in ihr Fantasieland. Dort lebt sie ab nun und streut ihre Ideen auf die Erde. Manchmal blitzen noch ihre roten Schuhe durch die Wolken und ihre Träume, die sie hier nicht mehr träumen konnte, formen sich zu Wolken, Tücher und Blätter, wer will, kann sie noch finden.

Danke Christine für deine Träume.

In Gedenken an Christine, an ihr buntes Leben und plötzliches Sterben.

Christine Semotan (Oktober 1960 bis Oktober 2020).

Auguste, 5.11.2020